

N i e d e r s c h r i f t

der 26. öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement am 15. April 2008

Ort: Ratshof, Raum 107
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Zeit: 13:30 Uhr bis 15.50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados	OB
Herr Milad El-Khalil	CDU (in Vertretung von Herrn Töpfer)
Herr Frank Sängler	CDU
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD (in Vertretung von Herrn Krause)
Frau Dr. Regine Stark	MitBürger
Frau Viola Dressel	EB ZGM
Frau Christine Röhr	EB ZGM
Herr Egbert Geier	EB ZGM (Interimsbetriebsleiter)
Frau Kerstin Schicke	EB ZGM
Herr M. Dengler	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister
Herr Jens Rauschenbach	GF Rauschenbach & Kollegen GmbH
Herr Ronald Ruffert	EB ZGM
Herr Marcus Ueberall	Rauschenbach & Kollegen GmbH
Frau Elke Walter	EB ZGM
Herr Torsten Winkler	BMA
Frau Sabine Wolff	GF NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE
Frau Jacqueline Ziederer	EB ZGM

Entschuldigt fehlen:

Fraktion GRAUE

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr **Sänger** erklärte zu Beginn, dass ihm für diese Sitzung die Leitung übertragen worden sei, er eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t.

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 29. Januar 2008
4. Vorlagen
- 4.1. Jahresabschluss für den **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale)** für das Wirtschaftsjahr 2006
Vorlage: IV/2008/07122
5. Anträge von Fraktionen, Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM
6. Anfragen von Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen
- 9.1. Ergebnis der Detailplanung zur Restrukturierung und Neuausrichtung des **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)**

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 29. Januar 2008**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Betriebsausschusses des **Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement** am 29. Januar 2008 wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

zu 4 **Vorlagen**

zu 4.1 Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006 Vorlage: IV/2008/07122

Herr **Geier** erklärte, dass der Jahresabschluss 2006 nach dem Wechsel der Betriebsleitung im Juli 2007 nochmals geprüft und überarbeitet worden sei; mit dem jetzt vorliegenden Exemplar habe man einen sauberen Finanzstatus geschaffen. Gegenüber dem 1. Entwurf sei das Jahresergebnis um 3,6 Mio. € geringer ausgefallen. Die textliche Dokumentation sei kompatibler gestaltet worden, die Abschreibungsproblematik sei konkretisiert worden (Auswirkung auf Mietkalkulation), der Wirtschaftsprüfer habe die Haushaltsgrundsätzegeetze deutlicher herausgearbeitet und mit allen abgestimmt.

Frau **Ziederer**/Herr **Geier** erläuterten folgende Sachverhalte näher:

- Bilanzsumme habe sich aufgrund der Herauslösung des Kita-Vermögens verringert;
- Verluste in der Ertragslage seien durch Abschreibungen (buchseitige Wertberichtigung 2002 – 2006 → jetzt korrekter) und nicht planbaren Finanzen (u. a. ATZ-Verträge, Rücklage hierfür ca. 2 Mio. €) entstanden;
- Liquidität sei jederzeit gegeben und auch weiterhin stabil;
- Chancen/Risiken auf voraussichtliche Entwicklung ergeben sich u. a. aus PPP-Projekten, der anstehenden Umstrukturierung, dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2008 etc.;
- Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen begründe sich in der Weiterberechnung an Stadt – vgl. Pos. 4 „Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen“;
- Verluste ergeben sich durch Abgang aus Anlagevermögen (Verkauf unter Buchwert) → Herr Geier sagte eine Prüfung zu, warum unter Buchwert verkauft werde.

Abstimmungsergebnis:

- 7 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für den **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale)** für das Wirtschaftsjahr 2006 wird wie folgt festgestellt:

Jahresverlust: 13.270.475,83 €
Bilanzsumme: 299.415.514,92 €.

2. Der Jahresverlust in Höhe von 13.270.475,83 € wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

zu 5 Anträge von Fraktionen, Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM

Herr **Schramm** erläuterte, dass durch die Schließung des Kleinen Thalia Theater der EB Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater beabsichtige, das Gebäude und die Grundstücke an die Stadt Halle (Saale), als Eigentümer, zurückzugeben. Ihm lägen Informationen vor, dass es einen Antrag auf Übertragung an die Freie Theatergruppe gebe. Frau **Walter** erklärte, dass, wenn das Gebäude und die Grundstücke an die Stadt zurück fallen, es Abstimmungsgespräche bezüglich des weiteren Umgangs geben werde, momentan seien noch keinerlei Verhandlungen aufgenommen worden.

Herr **Schramm** stellte den Antrag, diesen Sachverhalt im nächsten Betriebsausschuss zur Diskussion zu stellen.

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

zu 6 Anfragen von Stadträten und Beschäftigtenvertretern des EB ZGM

Herr **Sänger** äußerte die Bitte, Bestandsunterlagen (z. B. den Schulen) nach einer Sanierung bzw. abgeschlossenem Neubau komplett zur Verfügung zu stellen, Dokumentationen seien (aktuell im Cantor-Gymnasium) unvollständig. Herr **Ei-Khalil** bat um diesbezügliche Prüfung, ihm scheine das Thema Dokumentation problematisch.

Frau **Röhr** fragte nach einer neuen Satzung für den EB ZGM. Herr **Geier** antwortete, dass diese noch beim Landesverwaltungsamt zur Prüfung sei. Er werde „nachhaken“.

Frau **Röhr** fragte weiter, ob es mittlerweile eine Übersicht der Fremdvergaben im EB ZGM gebe. Herr **Geier**: Eine solche fehle noch.

Frau **Röhr**: Existiert für den EB ZGM ein Personalentwicklungskonzept? Herr **Geier**: Eine Darstellung erfolgte im Rahmen der Detailplanung.

Es lagen keine weiteren Anfragen vor.

zu 7 Beantwortung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 8 Anregungen

Es lagen keine Anregungen vor.

> Frau Szabados und Herr Dr. Pohlack nahmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil; Frau Szabados bat Herrn Sänger, die Leitung der Sitzung weiter zu übernehmen. <

zu 9 Mitteilungen

zu 9.1 Ergebnis der Detailplanung zur Restrukturierung und Neuausrichtung des EigenBetrieb Zentrales GebaudeManagement der Stadt Halle (Saale)

> Während der Abhandlung des o. g. TOP verließen Frau Szabados und Frau Röhr zeitweilig die Sitzung; Herr Dengler verließ die Sitzung; ab ca. 14.45 Uhr nahm Herr Rauschenbach am weitem Verlauf der Sitzung teil. <

Herr **Geier** erläuterte anhand der den Ausschussmitgliedern durch die Fa. Rauschenbach zur Verfügung gestellten Unterlagen den derzeitigen Arbeitsstand zur Restrukturierung und Neuausrichtung des EB ZGM und erklärte, dass dieses Arbeitspapier mit den Betroffenen abgestimmt sei; den Bereichsleitern sei die Möglichkeit der Rückäußerung eingeräumt worden.

In der anschließenden Diskussion wurden schwerpunktmäßig folgende Sachverhalte besprochen:

- Aufwuchs von Stellen zum Grobkonzept (von 140 auf 161,75), Grund: nach kritischer Betrachtung aller Gegebenheiten Differenzen erkennbar → Korrektur, jetzt endgültiges Ergebnis.
- Ab 2010 ca. 50 Überhänge im EB ZGM → Frau **Szabados**: Dann müsste doch Personal des EB ZGM für andere Leistungen bzw. vakante Stellen in der Stadtverwaltung zur Verfügung stehen.
- Hauptamtsbildung soll mit Datum 01. Mai 2008 in Angriff genommen werden.

- Ausgliederung der Hausmeister aufgrund des derzeit gültigen Tarifvertrages nicht möglich, Problematik für Zukunft noch offen → Varianten seien zu prüfen.
- Personalentwicklungskonzept momentan problematisch (u. a. schwierige Datenlage, fehlende Grundlagen etc.), Hinweis von Herrn **Rauschenbach**: Frau Thomaschewski und Herr Nagel würden noch vom ZGM bezahlt, Herr Geier: Problem sei in Klärung.
- Hoher Erörterungsbedarf zur Personalbemessung bei Nichtgebäudemanagementleistungen (u. a. Anzahl der benötigten Personen, Umgang mit evtl. Überhängen etc.), Klärung: verwaltungsintern.

Abschließend erklärte Frau **Szabados**, dass man diesen Bericht hier zur Kenntnis nehme, durch die Verwaltungsspitze sei nun zu entscheiden, wie weiter vorzugehen sei (Entwicklung des ZGM muss erfolgen). Das beim Personalrat des EB ZGM eingeleitete Mitbestimmungsverfahren diene der Absicherung der frühzeitigen Einbindung des Personalrates in den Prozess. Durch die Verwaltung seien zu gegebenem Zeitpunkt die erforderlichen Beschlüsse in die Gremien einzubringen.

> Frau Wolf verließ die Sitzung. <

Es lagen keine weiteren Mitteilungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.07.08

Frank Sängler
stellv. Ausschussvorsitzender

K. Schicke
Protokollantin